

Die Deutsche Nationalmannschaft bereitet sich in Frammersbach auf EM vor

Faustball: Spessartcup als erster Leistungstest / Martin Becker spielt auch mit

Was Eppan in Südtirol für die deutsche Fußballnationalmannschaft ist Frammersbach im Spessart für die deutsche Faustballnationalmannschaft. Von Mittwoch bis Sonntag hat der Trainerstab um Bundestrainer Olaf Neuenfeld 14 Nationalspieler eingeladen. Der Lehrgang bildet den Auftakt der Vorbereitung auf die diesjährige Europameisterschaft, die im August in Ermertingen in der Schweiz stattfindet. "Für die Vorbereitung auf große Wettbewerbe suchen sich Profisportler und ihre Trainer besondere Orte aus." Mit diesem Slogan wirbt Eppan auf seiner Homepage. Auch Frammersbach ist, was den Sport angeht ein besonderer Ort. Kaum eine andere Gemeinde dieser Größe bietet ein derartig vielfältiges Sportangebot auf hohem Niveau: Faustballbundesliga, Kegelbundesliga, Bezirksoberligafußball und ein Spessartbike-Marathon, der bei Spitzenfahrer aus ganz Europa bekannt. Grund genug um anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums des Turn und Sportvereins für ein weiteres sportliches Highlight zu sorgen.

Um den Neuenfeld-Schützlingen die Gelegenheit zu geben, unter Wettkampfbedingungen zu trainieren, wurde kurzerhand das Frammersbacher Faustballturnier auf das kommende Wochenende vorverlegt. Die Aussicht auf ein Testspiel gegen die Nationalmannschaft, sowie die 1.500 Euro Preisgeld locken mehrere deutsche Spitzenteams an die Skihütte. Neben zwei Teams der Nationalmannschaft nehmen mit Gastgeber TuS Frammersbach und dem TV Unterhaugstett weitere Erstligisten teil. Mit dem TV Stammheim hat sich zudem der amtierende deutsche Hallenmeister angekündigt. Die prominentesten Faustballer hat trotzdem ein anderes Team in seinen Reihen: Die Altersklassenmannschaft des TV Eibach geht mit den mehrmaligen Weltmeistern vergangener Tage Werner Weghorn und Martin Becker, an den Start. Becker hatte zur Heim-WM 2007 - unter seinem ehemaligen Teamkollegen Neuenfeld als Trainer - noch einmal ein kurzes Comeback im Trikot der deutschen Nationalmannschaft gegeben. Der schlaggewaltige, dunkelhäutige Zweimetermann gleicht in seiner Statue eher einem Fußballspieler und hat den Faustballsport in Deutschland geprägt wie kein Zweiter. Unter dem Motto "Spitzensport vs. Breitensport" beginnt der Spessartcup am Samstag um ca. 14:30 Uhr im Anschluss an den traditionellen Frammersbacher "Jedermannspokal". Die Entscheidung des hochkarätigen Turniers, dessen Teilnehmerfeld von der ehemaligen Schweinheimer Altersklassenmannschaft um Thomas Krenz und dem TUFF Aschaffenburg komplettiert wird, fällt dann am Sonntag. Die Halbfinal- und Finalspiele beginnen um ca. 13 Uhr. Für Neuenfelds Jungs gehen dann vier anstrengende Trainingstage zu Ende. Die Nationalspieler, die im Gasthof Kessler gastieren, beginnen ihre erste dreistündige Trainingseinheit am Donnerstag morgen um 9 Uhr. Nach der Mittagspause, die zu Massagen, Taktikbesprechungen und Einzelgesprächen genutzt wird, findet von 16 bis 19 Uhr die zweite Trainingseinheit statt. Auch die Freitagstrainings finden zu diesen Zeiten statt, jeweils im Frammersbacher Sportgebiet in der Orber Straße. Alle Übungseinheiten sind öffentlich. Anders als in Eppan.